

Auszug aus der Modulbeschreibung

Modul: II.5 Modul Empirische Auswertungsverfahren

Ziele

Im Rahmen dieses Moduls werden die Studierenden befähigt, qualitative und quantitative Daten auszuwerten. Die Studierenden werden dazu angeleitet,

- sowohl selbstkritisch bei der Entwicklung eigener Instrumente und Verfahren zu sein als auch empirische Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus anderen Quellen und Publikationen kritisch zu hinterfragen.
- eine wissenschaftlich-kritische Haltung bzgl. der Analyse und Interpretation quantitativer und qualitativer Daten in empirischen Studien zu entwickeln.

Hierunter fallen die Entwicklung der Fach- und Methodenkompetenz, um u.a. folgende praxisbezogene Fragen theoriegeleitet beantworten zu können:

- Welche statistischen Verfahren lassen sich bei der Beantwortung welcher Fragestellungen / Hypothesen praktische einsetzen?
- Wie wertet man Interviews bzw. Dokumente aus? Welche Vorteile bzw. Nachteile haben quantitative bzw. qualitative Verfahren der Inhaltsanalyse?

Inhalte

Grundlagen der Statistik mit Hinweisen zur praktischen Umsetzbarkeit („Keine Angst vor Statistik“)

Quantitative Verfahren:

- Deskriptive Statistik: Lage und Verteilungsparameter in Abhängigkeit des Skalenniveaus
- Inferenzstatistik I: Parametrische Verfahren, wie z.B. Korrelationsanalyse, t-Test, Varianzanalyse, (multiple) Regressionsanalyse
- Inferenzstatistik II: Non-parametrische Verfahren, wie z.B. Chi²-Test, U-Test, H-Test
- Explorative Datenanalyse

Qualitative Verfahren

- Analyse leitfadengestützter Interviews
- Explorative Gruppendiskussionen
- Expertenbefragungen
- Techniken der quantitativen und qualitativen Inhaltsanalyse

Vertiefung

- Einführung in die softwaregestützte Datenanalyse

